

## Protokoll

### 184. Sitzung der Kommission Riedschutz Greifensee (ASUG)

Datum / Ort: Dienstag, 20. April 2021, 20:00 Uhr, online via Microsoft Teams

Traktanden:

1. Begrüssung und Bestimmung Protokollschreiber
2. Abnahme Protokoll Nr. 183. der Sitzung vom 10.11.2020
3. Mithilfe Brutvogelinventar Orniplan
4. Projekt «Reisekasse», Zusammenarbeit mit BirdLife
5. Biodiversitätsstrategie Greifensee, Begleitgruppe
6. ASUG Ausflug 2021
7. Rückblick / Ausblick Feldeinsätze
8. Umfrage / Varia

Präsenz:

Vorsitz & GR-Vertretung: Thomas Honegger (TH)

Protokoll: Theres Salas (TS) / Jacques Rimbeaux (JR)

Mitglieder: Max Preisig (MP), Lucas Rieder (LR), August Yannikis (AY) und Peter Tanner (PT)

Gäste: Mathias Villiger (MV) = BirdLife und Heidi Nüesch (HN)

Entschuldigt: Hansueli Bärtschi (HB), Marcel Freimüller (MF), Martin Winkler (MW) und Leonore Schönfeld (LS)

#### 1. Begrüssung und Protokollschreiber

- TH begrüsst alle Teilnehmenden und stellt die Traktanden gemäss Einladung vor.
- Protokollschreiberin für diese Sitzung: TS.

#### 2. Abnahme Protokoll der letzten Sitzung

- Das Protokoll der 183. Sitzung vom 10.11.2020 wird einstimmig angenommen.

#### 4. Projekt «Reisekasse», Zusammenarbeit mit BirdLife

- Unser Gast Mathias Villiger von BirdLife stellt fest, dass die Kommission Riedschutz eine Sektion von BirdLife ist und strebt eine Zusammenarbeit mit uns an. Die Kampagne heisst

„Lebensnetz Zürich“, ist auf 5 Jahre angelegt und wird finanziert von Beiträgen aus dem Lotteriefond und den Gemeinden vom ganzen Kanton zu gleichen Teilen. Es sind ca. CHF 200'000.-- für die nächsten zwei Jahre verfügbar, um die Projekte umzusetzen. Sie suchen jetzt gute Ideen, um Projekte zu entwickeln. Auch als Sektion von BirdLife könnte die ASUG Zugang zu Projektgeldern von BirdLife haben.

- TH startet eine Umfrage über unsern Obstgarten: muss nicht mit unserer Reisekasse finanziert werden. Es kann auch in Rahmen der Biodiversität mit Mitteln aus der Gemeinde sein. Wir könnten bei der Umsetzung des Obstgartens mitarbeiten.
  - AY: findet es eine bessere Idee, eine Zusammenarbeit mit BL, was immer es dann am Schluss gibt.
  - MP: ist für alles offen, Obstgarten ist gut, aber muss nicht unbedingt sein.
  - LR: schliesst sich dem Votum vom AY an. Es ist wichtig, etwas für die Natur zu machen.
  - HN: unterstützt die Idee Biodiversität gemäss TV-Sendung, lieber als den Obstgarten.
  - JR: unterstützt die Idee vom Obstgarten, aber wenn wir etwas anderes entscheiden, ist es für ihn auch gut. Es soll konkret sein, sichtbar und dass die Leute es gut finden.
  - MV: die Beratung für die Gärten kostet ca. CHF 800.-, telefonisches Gespräch und 5 Stunden Beratung eins zu eins. Das würde die Personen direkt ermächtigen, so einen Garten umzusetzen, und wäre keine Hexerei mehr. Er sieht im Projekt Obstgarten enorm viel Potential. Es hat landschaftlichen Wert, auch fürs Publikum, es ist ein Bindeglied zwischen Naturschutz und Landwirtschaft, kann auch vielfältig umgesetzt werden.
  - TS: gegen Obstgarten Idee. Es braucht Facharbeit, was der Meinung von Hansrueli Bärtschi entspricht, der uns von diesem Projekt abgeraten hat, lieber eine Nussbaum-Allee...
  - PT: es ist ihm wichtig, dass das Projekt auf lange Zeit unterhalten wird, sonst macht es wenig Sinn.
- TH: das Projekt Ideen Fächer ist eröffnet; wir würden es begrüßen, wenn wir mit BirdLife und Geldern der Gemeinde im Rahmen der Biodiversitätsstrategie ein Projekt umsetzen würden. Dani Winter wird angefragt und, sobald wir konkrete Vorschläge haben, wird es an einer kommenden Sitzung erneut traktandiert.

### 3. Mithilfe Brutvogelinventar Orniplan

Die Biodiversitätskommission konstituiert sich noch vor den Sommerferien. Sie haben als erstes Projekt, ein Gebäudebrüter-Inventar zu realisieren. Die Fachbegleitung macht Orniplan. Wir haben alle 3 Arten im Dorf: Segler bei Susann Gehrig, gegenüber von der Feuerwehr, Dohlen in Schloss und Schwalben im Diakonenhaus. Es sind keine Fachkenntnisse notwendig. Jeder kann mitkartieren, der 2 bis 3 Stunden dreimal im Mai und Juni ein Gebiet abschreiten kann. Die Brutplätze sind Naturschutzobjekt im Kanton ZH. Es ist wichtig, sie zu erhalten.

### 5. Biodiversitätsstrategie Greifensee, Begleitgruppe

→TH informiert: wir bestehen weiterhin als eigenständige Kommission Riedschutz mit praktischen Aufgaben und parallel dazu entsteht die Biodiversitätskommission aus der ehemals Vernetzungskommission. Unsere ASUG wird einen Delegierten an deren Sitzungen schicken. Es ist wichtig für unsere Gruppe, die anderen Kommissionsmitglieder kennenzulernen. Wir wollen uns alle gegenseitig unterstützen und gut zusammenarbeiten.

## 6. ASUG Ausflug 2021

Das Datum vom 12. Juni 2021 wird freigegeben. Es wird je nach Corona-Situation kurzfristig entschieden, wann und wo z.B. ein Grillabend (am liebsten im Verein Konkret) stattfinden könnte.

## 7. Rückblick / Ausblick Feldeinsätze

→LR hat die Einsätze geplant und organisiert. Er ist offen für Vorschläge oder Wünsche, wenn jemand etwas ändern möchte. LR, HB, MF und AY haben diese geleitet. Wir sind sehr zufrieden, wie es bis jetzt gelaufen ist. Danke an alle, die unsere Einsätze möglich machen.

## 8. Umfrage / Varia

→JR fragt, ob es okay ist, wenn Kinder bei den Einsätzen dabei sind. Die Kinder sind willkommen, sie sind nicht alleine da, sondern mit einer Begleitperson. So können sie auch das Ried naturnah erleben und schätzen lernen.

\*\*\*\*\*

Ende der Sitzung: 21:40 Uhr

Nächste Sitzung: Dienstag, 15. Juni 2021, 20:00 Uhr

Fürs Protokoll: Theres Salas

Thomas Honegger, Präsident

THS

T. H. 

Geht an: alle Kommissionsmitglieder und permanente Gäste  
z.K. Bea Moll (für den Gemeinderat)